

Protokoll der Mitgliederversammlung der FREUNDE am 20.05.2014

Ort : Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln, Heumarkt 14

Zeit : 18.00 Uhr bis 19.05 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Bericht über das Vereinsleben seit der MV von 11/ 2013

Vorsitzender Burkhard von der Mühlen begrüßt 43 Mitglieder und sämtliche Vorstandsmitglieder. Er heißt insbesondere auch die neuen Mitglieder willkommen, die seit November 2013 den FREUNDEN beigetreten sind. Vermerkt wird, dass schriftliche Entschuldigungen für den Abend vorliegen von OB Roters, MdB Möring, GAG-VV Eichner, Sparkassen-Stiftungs-GF Prof. Bögner, Fraktionsvorsitzendem Sterck und Deutscher Städtetags-HGF Dr. Articus.

Die Tagesordnung wird nicht erweitert; gegen die form- und fristgerechte Einladung ergeben sich keine Einwände.

Vorsitzender von der Mühlen berichtet zum Vereinsleben:

1.

Der Festakt der Stadt und der Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Köln zur Feier des 500. Jahrestages des Transfixbriefes am 14.12.2013 gab dem Vorstand die Gelegenheit, den Festredner der Veranstaltung, unser Mitglied, den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, noch einmal um seine Hilfe bei der Mittlererlangung in Berlin und Brüssel zu bitten.

2.

Die beiden Veranstaltungen unseres Mitglieds Günter Schwanenberg im Freien Werkstatt-Theater am 17. und 18.01.2014 ergaben eine Spende iHv rd 1.700,-- EURO zugunsten des Bestandes de Noel.

3.

Unser Mitglied Dr. Martin Stankowski hat bei seiner Lesung aus dem Buch Weinsberg „400 Jahre alt und nicht verstaubt“ gemeinsam mit Gerd Köster einen Reinerlös iHv rd 4.100,-- Euro erzielt und für eine Patenschaft zur Verfügung gestellt.

4.

Am 04.02.2014 fand eine weitere Sitzung des Kuratoriums der Stiftung Stadtgedächtnis statt, die vom Vorsitzenden der FREUNDE wahrgenommen wurde.

5.

Aus Anlass der fünften Wiederkehr des Archiveinsturzes haben Schatzmeister Dr. Schmalzl und der Vorsitzende eine Pressekonferenz gegeben und bei dieser Gelegenheit Frau Dr. Schmidt-Czaia einen Spendenscheck der FREUNDE für ein neues Präsentationssystem iHv 25.000,- Euro überreicht. Die PK fand sehr gute Resonanz.

6.

Am 24.02. wurde der Bezirksrichterrat Köln und Umgebung durch das RDZ geführt.

FREUNDE-Vorsitzender von der Mühlen konnte den Damen und Herren den Förderverein vorstellen und für eine weitere Berücksichtigung des Vereins bei der Festsetzung von Bußgeldern und Geldauflagen werben.

7.

Ohne große Erfolge blieb der diesjährige „Tag der Archive“ im Carlswerk in Köln-Mülheim: konnten im Vorjahr rd 1.700 Kontakte verzeichnet werden, blieb die Besucherzahl am 08.03. deutlich zurück.

8.

Am 25.03. besuchten 50 Zuhörerinnen und Zuhörer den Vortrag von Rene Grohnert im Lesesaal des HASTK zum Thema „Kunst/ Kultur – Plakate“.

9.

Herr von der Mühlen wurde kurzfristig vom WDR für dessen „Lokalzeit Köln“ am 08.04. zu einer Stellungnahme zu den ausbleibenden Erfolgen der Stiftung Stadtgedächtnis eingeladen, die mit unserem Vorstandsmitglied Werner Grosch vorbereitet wurde.

Der Vorsitzende hat in moderaten Ausführungen die Sorgen der FREUNDE dargestellt, die schließlich mit einer Zustiftung iHv 100.000 Euro zu den „Gesellschaftern“ der Stiftung zählen.

10.

Ende April ist Bernhard Paul dem Förderverein beigetreten und hat eine namhafte Patenschaft übernommen. Den Termin nahmen für die FREUNDE Stv. Vorsitzender Dr. Schulz und Archivdirektorin Dr. Schmidt-Czaia wahr.

11.

Die Kontakte zu City-Marketing konnten vertieft werden.

TOP 2 Finanzbericht

Schatzmeister Dr. Schmalzl erstattet den Finanz- und Kassenbericht wie folgt:

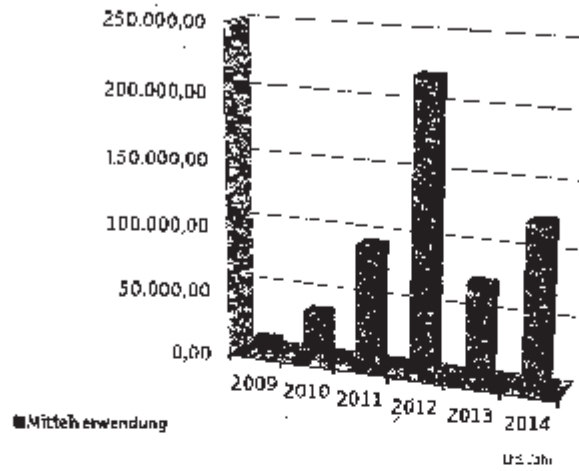
Finanzbericht

Freunde des Historischen Archivs
der Stadt Köln e. V.

Mitgliederversammlung 20.05.2014



	2013	VJ		2013	VJ
Umlauf- vermögen	523,4	521,1	Eigenkapital		
			freie Rücklage	37,5	12,6
			sonstige		
			Ergebnisrücklage	480,7	246,9
			Mittelvortrag	5,2	261,7
	<u>523,4</u>	<u>521,1</u>		<u>523,4</u>	<u>521,1</u>



Sparkasse
Köln/Bonn

12/2014



Kategorie	Anzahl	Einheitspreis	Gesamt
Schüler / Student	6	20,00	120,00
Reguläres Mitglied	226	35,00	7.910,00
Familie (ab 2 Personen)	54	60,00	3.200,00
Instituten etc. 200 Euro	24	100,00	2.400,00
Freiwilligen Höhe	44	Diverse	6.955,00
Summe	364		20.585,00

modul 6.1.1 - Buchhaltung 2014 39

Sparkasse
Köln/Bonn

12/2014

	17.800	101.207	45.259	50.511	22.532	Plan
Spenden	430.395					40.000
Mitgliedsbeiträge	18.909	19.361	18.681	20.585	23.241	24.000
Zinsen	2.845	4.709	3.835	5.304	135	546
Einnahmen aus Strafverfahren						
Sonstige Einnahmen					5.000	
Gesamteinnahmen	451.848	125.261	67.782	75.400	56.015	64.546

Davor Spenden der SKB	143.331		5.000			
KSK Köln	50.000					
RSG?	100.000					
Wallther und Erika von Dieck	10.000					
Bankhaus Saf. Opertreit		50.000				
Sozialfonds Rotary Club						
GAG Immobilien AG		10.000				15.000

	35.245	92.437	214.241	68.261	115.064	200.000
Phoebuswand	8.530					
Sonstige Ausgaben insgesamt	730	1.033	6.463	65.847		
Gesamtausgaben	9.260	93.470	220.704	74.504	119.064	200.000

Zuschuß Stadtgedächtnis		50.000	25.000			
Kalender		6.214	2.653	12.880		
Katalog	8.560					
Flyer	8.049					
VDA-Deutscher Archivtag			1.055			
Mehwald Restaurierung			10.000			
Stadtkasse Köln			11.194			
Zentrum für Bucherhaltung			91.141			
Personalkosten für Werkstatt abminderstellen (Nachforderung Stadt Köln 2014-2017 und Personalkosten 2013)				20.307	102.759	

Zuführung v. u.a. Rücklagen (u.a. Vnzählg., Restrukturierung, Retentionelle, Papierrestaureurung)

LIQUIDITÄT per 14.05.2014

464.229

SPARKASSE KÖLN/DIEN
Stiftungs- und Vereinsmanagement

KONTENNACHWEIS
zur RI/ANZ zum
31.12.2013

Freunde des
Historischer Archivs
der Stadt Köln e.V.
Köln

Ergebnisrücklagen		
Freie Ergebnisrücklagen		
1070 Freie Rücklagen		37.538,10
Sonstige Ergebnisrücklagen		
1120 Gebundene Ergebnisrücklagen Vorjahr	1.54.643,15	
1121 RestauratorInnenstelle 2013	104.000,00	
1122 RestauratorInnenstelle 2014	104.000,00	
1123 RestauratorInnenstelle 2015	104.000,00	
1124 Rationelle Papierrestaurierung	<u>14.040,00</u>	480.683,15
Mittelvortrag		
MITTELVORTRAG		5.224,67
		<hr/>
Summe Passive		<u>529.445,02</u>

Dem Grundsatz voller Transparenz über die Vereinsgeschicke folgend, drucken wir die Berichte ab.

TOP 3 Bericht der Archividirektorin

Frau Dr. Schmidt-Czaia berichtet wie folgt

Wiederaufbau

Die Gefriertrocknung des nach dem Einsturz nass gewordenen Archivguts ist abgeschlossen (rund zehn Prozent der Archivalien betroffen) ist abgeschlossen! Dieses Archivgut musste mittels Vakuum-Gefriertrocknungsverfahren getrocknet werden, damit das Archivgut nicht wieder in den nassen Zustand gelangte, wodurch weitere Beschädigungen gedroht hätten.

Damit sind Archivalien bereit für weitere Prozesse der Restaurierung

Situation Asylarchive:

Noch knapp 10 Regalkilometer Archivgut (von insgesamt über 30) befinden sich in Bonn, Brauweiler, Detmold, Freiburg, Freudenberg, Köln (Historisches Archiv des Erzbistums), Münster, Schleswig, Siegen und in der Außenstelle in Wermsdorf. Zuletzt wurde das Asylarchiv Gummersbach (Archiv des Liberalismus) geräumt, wo 80 Paletten Großformate lagen.

Derzeit laufen Verhandlungen mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW über eine Anmietung von Magazinflächen im ehemaligen Landesarchiv NRW in der Mauerstraße in Düsseldorf.

Mittlerweile sind mehr als 2/3 des Archivguts in den Asylarchiven ersterfasst.

Sachstand zum Neubau:

Es gilt noch die Ratsentscheidung aus Juli 2013: Die WiederaufnahmeweitererPlanungen für einen Neubau OHNE Kunst- und Museumsbibliothek (noch kein Baubeschluss!).

Das Gebäude wird dadurch gegenüber der vorherigen Planungen um je ein Geschoss im Magazinbau und in der Mantelbebauung reduziert und das Gesamtvolumen des Baukörpers verringert.

Der Generalterminplan sieht den „Ersten Spatenstich“ im August 2015 vor.

Die Übergabe des vollständig fertiggestellten Neubaus an das Historische Archiv und das Rheinische Bildarchiv soll nach einer knapp dreijährigen Bauzeit im Frühjahr 2019 erfolgen.

Die Einhaltung dieser Termine ist auch davon abhängig, dass durch die aktuellen Überlegungen, das neue Justizzentrum ebenfalls auf dem Grundstück auf der gegenüberliegenden Seite zu errichten, keine Verzögerungen auftreten.

Gleiches gilt auch für den rechtzeitigen Auszug des Autonomen Zentrums aus den Interimsgebäuden am Eifelwall (Baufeld Neubau)

Sonstiges:

Neue Zahlen Restaurierungspatenschaften:

- Es gibt momentan 138 Patenschaften über Einzelstücke bzw. Patenpakete (249.234,77 € eingenommen)
- Darüber hinaus 7 Sammelpatenschaften (27.248,79 € eingenommen)
- Bernhard Paul/Circus Roncalli hat ebenfalls eine Patenschaft übernommen ("Statuten von 1437"), sein Zirkus ist Mitglied bei den Freunden geworden

Archivforum/Facebook:

- Vor einigen Wochen ist Forum des digitalen Historischen Archivs online gegangen (www.historischesarchivkoeln.de/forum), das erste deutschsprachige Archivforum!
- Darüber hinaus ist das Archiv endlich offiziell mit einem eigenen Auftritt auf Facebook vertreten (<https://www.facebook.com/historischesarchivderstadtkoeln>)
- Dort werden selbstverständlich auch Hinweise auf Veranstaltungen der Freunde gegeben
- Aufruf von Frau Dr. Schmidt-Czaia zum liken und teilen der Seite!

TOP 4 Aussprache/ Anregungen der Mitglieder

Mehrere Mitglieder befragen den Vorstand nach seinen Kenntnissen hinsichtlich des weiteren Fortgangs der Planung und Realisierung des Archivneubaus am Eifelwall.

Der Vorstand berichtet, dass er aufmerksam darauf achten werde, ob der in Kürze neu zusammen tretende Rat alsbald einen Baubeschluß fasst, der ja noch immer aussteht.

Weiter ist darauf zu achten, ob es der Verwaltung der Stadt gelingen wird, die Zwischenunterkunft des sog autonomen Zentrums auf dem Baugelände zeitgerecht zu beenden.

Das werde im Vordergrund der Vorstandsarbeit der nächsten Wochen stehen.

Weitere Mitglieder begrüßen, dass es gelungen ist, namhafte Vereinsmitglieder für Veranstaltungen der FREUNDE zu gewinnen. Eine solche Verzahnung und Identifikation erhöhe die Chancen, die Stadtgesellschaft nachhaltig auf die Sorgen des Archivs und die Arbeit des Vereins zu agitieren.

TOP 5 Sachstand der Fördermaßnahmen/ Jahresplanung 2014

a.

Die Finanzierung der beiden vom Förderverein übernommenen Restauratorinnenstellen läuft planmäßig im 3. Förderjahr (Kosten p.a. 104.000 Euro)

Frau Wypich ist aus familiären Gründen ausgeschieden. Die Stelle wird nach Ausschreibung neu besetzt und im gleichen Umfang von der FREUNDEN finanziert.

b.

Die Stipendiatenzuschüsse für die Papierrestauratorenstellen iHv rd 14.400 Euro mussten umgebucht werden, nachdem die Ausbildung wegen fehlender Unterstützung des Verbandes nicht zustande kam.

c.

Hauptlabel der FREUNDE bleibt die Vermittlung von Patenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg.

Das Jahresprogramm 2014 (2. Halbjahr) finden Sie in den periodischen Mitgliederrundschreiben sowie im Internet unter www.freunde-des-historischen-archivs.de

Dr. Martin Stankowski stellt eine „alternative“ Eifel-Bereisung unter seiner Führung vor, die am 19./20. 10 stattfinden wird, wenn sich min. 20 Reisende zusammen finden. Die Ausschreibung ist erfolgt.

TOP 6 Verschiedenes

Vorsitzender von der Mühlen empfiehlt den Mitgliedern die häufigere Einsichtnahme in unseren Webauftritt www.freunde-des-historischen-archivs.de und bittet um Anregungen an den Vorstand.

Er bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Treue zum Anliegen der FREUNDE, den vielen genannten und ungenannten Spendern für ihre Beiträge und nimmt im Namen des gesamten Vorstands eine namhafte Spende unseres Mitglieds Christoph Böther-Schultze und seiner Frau persönlich entgegen, bevor er die MV schließt.

Für die Niederschrift: Claudia Tiggemann-Klein